

1 Wer ist das?

(Brauchen Sie Hilfe? Blättern Sie im Kursbuch auf den Seiten 126 bis 133.)



Fotos: © Dagmar Giersberg

2 Weimar im 18. Jahrhundert.

a) Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Im Geschichtsbuch steht:

Die Französin Madame de Staël (1766–1817) (*sagen*) einmal:

„Weimar ist die kulturelle Hauptstadt Deutschlands.“ Warum Weimar?

Im 18. Jahrhundert (*leben*) viele Leute in Weimar, die heute sehr berühmt sind: zum Beispiel Christoph Martin Wieland, Johann Wolfgang Goethe, Johann Gottfried Herder und Friedrich Schiller. Sie (*arbeiten*) in Weimar – am Nationaltheater und an der Universität.

Die Herzogin Anna Amalia und ihr Sohn Carl August (*sein*) sehr offen.

Für sie (*sein*) das kulturelle Leben wichtig.

Goethe (*gehen*) 1775 nach Weimar und (*arbeiten*)

dort für Herzog Carl August als Minister. Ab 1799 (*wohnen*) auch

Schiller in Weimar. Die beiden (*besuchen*) sich oft.

b) Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

Die Lehrerin erzählt:

Die Französin Madame de Staël einmal (*sagen*):

„Weimar ist die kulturelle Hauptstadt Deutschlands.“ Warum Weimar?

Im 18. Jahrhundert viele Leute in Weimar (*leben*), die heute sehr berühmt sind: zum Beispiel Christoph Martin Wieland, Johann Wolfgang Goethe, Johann Gottfried Herder und Friedrich Schiller. Sie in Weimar (*arbeiten*) – am Nationaltheater und an der Universität.

Die Herzogin Anna Amalia und ihr Sohn Carl August offen (*sein*). Für sie das kulturelle Leben wichtig (*sein*).

Goethe 1775 nach Weimar (*gehen*) und dort für Herzog Carl August als Minister (*arbeiten*). Ab 1799 auch Schiller in Weimar (*wohnen*). Die beiden sich oft (*besuchen*).

3 Wer hat nicht in Weimar gewohnt?

Suchen Sie im Kursbuch auf den Seiten 128 und 138. Kreuzen Sie an.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Johann Wolfgang Goethe | <input type="checkbox"/> 4. Wolfgang Amadeus Mozart |
| <input type="checkbox"/> 2. Johann Sebastian Bach | <input type="checkbox"/> 5. Walter Gropius |
| <input type="checkbox"/> 3. Friedrich Schiller | <input type="checkbox"/> 6. Franz Liszt |

4 Weimar heute. Ergänzen Sie die passenden Wörter.

Bücher – Einwohner – Jahr – Museen – Studenten – Touristen

- Weimar liegt im Bundesland Thüringen und hat 64.000
- Im 1999 war Weimar Kulturstadt Europas – als erste Stadt in Deutschland.
- 3,5 Millionen kommen pro Jahr nach Weimar.
- Die Stadt hat über 20, die man besuchen kann.
- Die Bauhaus-Universität hat circa 4.000
- Vor einigen Jahren hat die Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek bei einer Feuer-Katastrophe 50.000 verloren.

Lösungsschlüssel

1

Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Schiller

2 a

sagte, lebten, arbeiteten, waren, war, ging, arbeitete, wohnte, besuchten

2 b

Die Lehrerin erzählt:

Die Französin Madame de Staël (1766–1817) **hat** einmal **gesagt**: „Weimar ist die kulturelle Hauptstadt Deutschlands.“ Warum Weimar?

Im 18. Jahrhundert **haben** viele Leute in Weimar **gelebt**, die heute sehr berühmt sind: zum Beispiel Christoph Martin Wieland, Johann Wolfgang Goethe, Johann Gottfried Herder und Friedrich Schiller. Sie **haben** in Weimar **gearbeitet** – am Nationaltheater und an der Universität.

Die Herzogin Anna Amalia und ihr Sohn Carl August **sind** sehr offen **gewesen**. Für sie **ist** das kulturelle Leben wichtig **gewesen**.

Goethe **ist** 1775 nach Weimar **gegangen** und **hat** dort für Herzog Carl August als Minister **gearbeitet**. Ab 1799 **hat** auch Schiller in Weimar **gewohnt**. Die beiden **haben** sich oft **besucht**.

3

4. Wolfgang Amadeus Mozart

4

1. Einwohner
2. Jahr
3. Touristen
4. Museen
5. Studenten
6. Bücher